

Teilnahme an der Winterver- sammlung des Fleckvieh- zuchtverbandes Reutlingen / Münsingen

Am 10. Februar 2023 hatte die die Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Berufsschule – erstes Ausbildungsjahr in Vollzeitform (LS1) die Möglichkeit an der Winterversammlung des Fleckviehzuchtvereins Reutlingen / Münsingen in St. Johann-Gächingen im Gasthaus Hirsch teilzunehmen.



Nach der Begrüßung und dem Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden des Vereins, Achim Bosnjak, folgte der Geschäfts- und Kassenbericht. Im Anschluss daran hielten Gebhard Aierstock, Vorstand des Kreisbauernverbands Reutlingen e.V. und Joachim Keller von den Milchwerken Schwaben und der Rinderunion Baden-Württemberg (RBW) ihre Grußworte. Danach begannen die Fachvorträge.

Joachim Keller berichtete in seinem Vortrag über die aktuellen Ereignisse und Zukunftsplanungen der RBW, wie z.B. den Umbau der Auktionsstandorte Bad Waldsee und Ilshofen), den Ausbau des Sexinglabors und dem niedergelegten Plan der Zusammenführung der beiden Rinderzuchtunternehmen RBW und RUW (Rinder-Union West eG).



Im Anschluss folgte ein hochinteressanter Rückblick von Gerald Autenrieth, bei der RBW zuständig für die Zuchtleitung Fleckvieh-Süd, in das vergangene Jahr in Hinsicht auf Vermarktung, Bullenauswahl, Herdentypisierung und Besamungsmanagement.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen führte Lukas Demattio, Tierärztlicher Leiter bei der RBW, in die korrekte Vorgehensweise, gespickt mit Tipps und Tricks, bei der Geburtshilfe beim Rind ein. Fachlich exzellent, anschaulich und zugleich humorvoll erläuterte er die korrekten Geburtslagen des Kalbes und schilderte, wie zu handeln ist, wenn das Kalb in einer Fehllage kommt.





Insgesamt war es sehr interessante Veranstaltung, auf der wir viel lernen konnten.

Ein großes Dankeschön geht an den Fleckviehzuchtverein Reutlingen / Münsingen für die großzügige Einladung!

Besonders betont hat der das richtige „Maß“ der Geburtshilfe (mit viel Kraft wann gezogen werden darf) um das Kalb gesund zur Welt zu bringen. Auch die Erstversorgung des Neugeborenen und die Bedeutung des Kolostrums (Biestmilch) für das Kalb war Thema.